

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Fremdenliste.

Nr. 82

Donnerstag, den 14. Juli 1910

46. Jahrgang

Wildbad

— S. M. der König hat am 25. Juni dem Großkaufmann Dr. Landauer in London das Ritterkreuz des Ordens der Württ. Krone verliehen.

Stuttgart, 11. Juli. Die (Straßenbauten in Württemberg.) In Württemberg werden gegenwärtig für drei Millionen Mark neue Straßen gebaut. An den Kosten trägt der Staat hiervon 1300000 M. bei, von denen die Hälfte etwa auf Staatsstraßen entfällt. Die teuersten Straßen weist natürlich der Schwarzwaldkreis auf. Es kommen hier 6 Staatsstraßen und 15 Straßen in Betracht, welche von den Gemeinden, bezw. von den Amtskörperschaften erstellt werden. Die teuerste der Straßen ist die von Bernau durchs Köllbachtal nach Hornberg, für die insgesamt eine Viertelmillion ausgeworfen wird. Für 800000 M. Straßen werden im Neckarkreis gebaut und für 600000 M. im Donaukreis erstellt, während der Jagstkreis neue Straßen im Wert von nicht ganz einer halben Million Mark erhält. Die teuerste Straße überhaupt, welche gegenwärtig in Württemberg im Bau ist, führt von Inndelhausen nach Munderkingen. Diese Straße kommt auf erheblich mehr als eine Million zu stehen, ihre Vollendung wird aber auch erst im Lauf der nächsten Jahre erfolgen.

Stuttgart, 10. Juli. Die Nationalliberale — Deutsche Partei — des ersten württembergischen Reichstagswahlkreises beging heute bei günstiger Witterung und unter zahlreicher Beteiligung ihr diesjähriges Sommerfest auf der Terrasse zu Hohenheim. Nach dem Mittagessen im Gasthaus zur Post in Plieningen begab sich der Festzug der Gäste nach Hohenheim, wo zunächst Musikvorträge der Kapelle des Manenregiments König Wilhelm aus Ludwigsburg und Gesangsvorträge des auf dem Heilbronner Sängerfest preisgekrönten Liedertanzes von Plieningen stattfanden. Dann begrüßte Dr. Bickes (Feuerbach) die erschienenen Parteifreunde und dankte besonders den Festteilnehmern von Plieningen und Hohenheim. Hierauf sprach Professor Dr. Kindermann (Hohenheim) über die gegenwärtige politische Lage und ihre Weiterentwicklung.

Stuttgart, 9. Juli. Zwischen der Lohnkommission und den Unternehmern ist jetzt für die Bauischreiner ein neuer Vertrag vereinbart worden. Danach soll der Minimalarbeitslohn, der heute 42 Pfg. ist, ab 15. Juli ds. Js. 46 Pfg., 1911 47 Pfg., 1912 48 Pfg. und ab 1. Mai 1913 50 Pfg. betragen. Auf den bisherigen Arbeitslohn soll sofort ein Zuschlag von 3 Pfg., 1912 1 Pfg. und 1913 ein weiterer von 3 Pfg. erfolgen. Die Arbeitszeit soll für die Jahre 1910 bis 1912 56 Stunden (bisher 57 Stunden), von 1913 ab 53 Stunden betragen. Vesperstunden werden im Vertrag abgeschafft. Für Ueberstunden werden 25 Prozent, für Sonntags- und Nachtarbeit 50 Proz. mehr bezahlt, doch erst dann, wenn die normale wöchentliche Arbeitszeit voll gearbeitet wird; damit soll dem „Blaumachen“ ein Riegel vorgeschoben werden. Der Vertrag tritt mit dem 15. Juli in Kraft und endigt am 15. Februar 1914. Wird er nicht 3 Monate vorher, und zwar erstmals am 15. November 1913, gekündigt, so behält er ein weiteres Jahr Gültigkeit. Von den Arbeitern wird anerkannt, daß dieses Resultat ein gutes genannt werden müsse, ebenso, daß ohne den Kampf der Bauarbeiter diese Zugeständnisse niemals erfolgt wären.

— Der „Schw. Merkur“ schreibt: Die Berichte über die Versorgung der Stadt Stuttgart durch eine staatliche Landeswasser-versorgung aus dem Donaugebiet bei Langenau haben im Enztal

regtestes Interesse gefunden und in den beteiligten Kreisen, insbesondere bei den Wasserwerksbesitzern, außerordentlich beruhigend gewirkt. Der auf letzteren und allen Interessenten lastende Bann der Ungewißheit und schweren Besorgnis wegen des Enztalwasser- versorgungsprojektes der Stadt Stuttgart hat allgemein der festen Zuversicht und Freude darüber Platz gemacht, daß das Enztal nach dem Ergebnis der Untersuchungen im Donaugebiet für die Wasserversorgung von Stuttgart ernstlich nicht mehr in Betracht kommt.

Göppingen, 7. Juli. Infolge Entschließung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung, wird zum Besuch des heuer in Göppingen stattfindenden 15. Landesfeuerwehrestages auf den württembergischen Staatsbahnstrecken eine Fahrpreisermäßigung mit Beschränkung auf die bei diesem Anlaß zur Ausführung kommenden Sonderzüge in der Art gewährt, daß den Teilnehmern, die sich durch ihre Uniform als Feuerwehrmänner ausweisen, die Benutzung der Sonderzüge zum Preise von 1,75 Pfennig per Kilometer der einfachen Fahrt gestattet wird. Die Ermäßigung wird nur gewährt, wenn die Hin- und Rückfahrt in Sonderzügen erfolgt.

Heilbronn, 8. Juli. Ein eigenartiges Schauspiel bot sich gestern abend zahlreichen Passanten des oberen Neckar. Auf dem hochgehenden Wasser trieb ein Mann mit dem Fahrrad herum. Das Rad war auf drei Luftkisten montiert, die mit Steuervorrichtung versehen waren und vom Rad geschleuert wurden. Dieses selbst war mit einem Wasserrad ausgestattet, das dem Fahrzeug den Antrieb gab. Der Konstrukteur, Fabrikant Schlayer in Lauffen, hat auf dem schwankenden Fahrzeug die Fahrt von Lauffen nach Heilbronn trotz des Hochwassers glücklich zurückgelegt und auch abends einige gelungene Fahrten ausgeführt.

Loffenau, 12. Juli. Zwei Einbrecher haben am Sonntag früh um 1 Uhr dem Keller des Gasthauses zur „Sonne“ hier einen Besuch abgestattet. Durch das beim Einsteigen verursachte Geräusch wurde die Wirtin aufmerksam gemacht, ging in den Keller und ergriff einen der Eindringlinge; da aber sein Diebstollege einen Revolver schuß auf die Frau abgab, der diese streifte, mußte sie den Ergriffenen loslassen, worauf die Einbrecher ohne Beute die Flucht ergriffen.

Alpirsbach, 11. Juli. Die Festversammlung des Württ. Schwarzwaldvereins wurde gestern, begünstigt vom schönsten Wetter, hier abgehalten. Zu Ehren der Festgäste war die Stadt prächtig geschmückt. Ein am Samstag abend veranstalteter Begrüßungsabend, der von Mitgliedern des hiesigen Bezirksvereins sehr zahlreich besucht war, leitete das Hauptfest ein. Der Bezirksvereins-Vorstand, Stadtschultheiß Rieker, und der Vertreter des Hauptvereins, Professor Dr. Endriß-Stuttgart, hielten Ansprachen. Am Sonntag vormittag erfolgte, nach dem Empfang der mit den Frühzügen eingetroffenen Gäste durch die Stadtmusik und die Festjungfrauen, sämtliche in fleidjamer Schwarzwaldtracht, die Besichtigung der Kirche und des Klosters. Beim Eintreten in die ehrwürdige Basilika erklang feierliches Orgelspiel, dem sich Choralgesang des Männerchors und der Vortrag eines Festchors durch die Stadtkapelle anschloß. Im Kreuzgang des Chors hatte der Bezirksverein den Gästen ein Frühstück bereitet. Hier entbot auch der Bezirksvereinsvorstand den Besuchern des Festes herzlichen Willkommgruß und Stadtpfarrer Schmid von hier hielt einen hochinteressanten kultur- und kunstgeschichtlichen Vortrag über Kirche und Kloster

Alpirsbach. Reicher Beifall wurde dem Redner zuteil. Um die Mittagsstunde fand das Festmahl im neuen Hotel zum Löwen des Klosterbrauereibesitzers Karl Glauner statt. Prof. Dr. Endriß-Stuttgart, der in Vertretung des verhinderten Vorstands des Württ. Schwarzwaldvereins die Leitung des Festes übernommen hatte, gedachte in frischer, kraftvoller Rede des Protektors des Vereins, des Königs, an den ein Begrüßungstelegramm abgesandt wurde, das huldvolle Erwiderung fand. Weitere Ansprachen hielten Oberförster v. Süskind-Dornstetten und Hofhutfabrikant Stadtmann-Stuttgart. An das Festmahl schloß sich eine genussreiche Wanderung durch den schattigen Glaswald zur Karlsquelle und von da zum Goldbrunnen an. Professor Dr. Endriß sprach noch Dankesworte an die Stadt, den Bezirksverein und dessen Vorstand und forderte zur kräftigen Unterstützung der Schwarzwaldvereinsfrage auf.

Pforzheim, 11. Juli. An Großherzogs Geburtstag war hier der erste Margeritentag. Er hatte trotz des schlechten Wetters einen unerwarteten Erfolg, indem über hunderttausend Blumen verkauft wurden. Schon am Nachmittag waren die Margeriten ausverkauft. — Ein hiesiges 19 Jahre altes Dienstmädchen beging wegen eines Zwistes mit ihrem Geliebten Selbstmord. Es schloß sich nachts in die Küche ein und öffnete alle Gashähne. Morgens fand man es tot auf.

Pforzheim, 12. Juli. Gestern fiel hier schon wieder ein Kind vom Blechdach 14 Metr. hoch auf die Straße herab. Es ist die 7 Jahre alte Tochter des Ausläufers Reingold in der oberen Augasse. Das Kind hatte das auf dem Dach befindliche Gelande erklettert, um auf die Straße herabzusehen. Es ist tödlich verletzt.

Opladen, 13. Juli. Zu dem furchtbaren Ballonunglück wird noch weiter berichtet: Der heute morgen halb 9 Uhr zur Fernfahrt nach Elberfeld aufgestiegene Ballon Erbslöb befand sich in beträchtlicher Höhe in unmittelbarer Nähe von Opladen, als plötzlich ein furchtbarer Krach erfolgte. Der Ballon war geplatzt. Mit der Spitze nach unten stürzte er mit großer Schnelligkeit zur Erde nieder. Durch den überaus heftigen Anprall ging das Luftschiff vollständig in Trümmer. Die 5 Insassen wurden getötet. Die Leichen boten einen fürchterlichen Anblick. Sie wiesen Arm- und Beinbrüche auf, die Schädel waren zerschmettert, ebenso dürften schwere innere Verletzungen erfolgt sein. Man brachte die Leichen auf Tragbahnen nach der Leichlinger Ballonhalle.

Leichlingen, 13. Juli. Die Namen der fünf Insassen, die bei der Ballonkatastrophe den Tod gefunden haben, sind: Oskar Erbslöb-Elberfeld Führer; Fabrikant Tölle-Barmen, Ingenieur Kranz aus Westfalen, Ingenieur Hoepf-Elberfeld und Monteur Spids. Alle Leichen sind schrecklich verstümmelt. Die Gondel ist vollständig zertrümmert. Der Motor hatte sich tief in die Erde gebohrt.

— Wie die Luftschiffahrtsgesellschaft mitteilt, ist das Unglück dadurch geschehen, daß ein großer Riß in der Ballonhülle entstand, wodurch der Ballon jählings aus ziemlicher Höhe auf die Erde gelangte. — Der Erbslöbballon unterschied sich von dem Zeppelinluftschiff dadurch, daß er nur eine große Gaszelle darstellt. Das Platzen des Ballons scheint wie das gleichartige tragische Schicksal des französischen Ballons „Republique“ zu beweisen, daß die Eigenart der Gestaltung dieser langen Ballons eine verhältnismäßig viel größere Gefahr hinsichtlich des Platzens in sich schließt, als die Kugelform.

Lokales.

Neuenbürg. (Aus der Bezirksratsitzung vom 11. Juli 1910.) Mina Bechtle, Inhaberin eines Cafés in Herrenalb, bittet um die Erlaubnis zum Ausschank von Wein und Bier während der Sommermonate. Die Mehrheit des Bezirksrats hält das Gesuch hinsichtlich des Weinausschankes für begründet und gibt demgemäß dem Gesuch statt. Das Gesuch um die Erlaubnis zum Bierausschank wurde zurückgezogen. Genehmigt wird die Uebernahme der Gastwirtschaft zur „Uhländshöhe“ in Wildbad durch Anna Maria Theilacker in Wildbad und der Gastwirtschaft zum „Schwarzwaldhotel“ daselbst durch den Steinhauer Wilh. Schmid.

Unterhaltendes.

Paulinenhof.

Roman von A. Marby.

Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

„Was habe ich davon?“ warf Theodor verdrießlich ein.

„Es ist freilich schade, daß du nicht dabei sein kannst. Melanie bedauert es auch. Du weißt ja, es ist unser erstes Auftreten in der „Gesellschaft.“ Ich freue mich und denke zugleich mit Bangen daran. „Ich würde mich,“ schloß Irmgard ihre Plauderei in kindlicher Unbefangenheit „ungleich sicherer fühlen, könntest du mit Papa mich begleiten. Dann würdest du auch mal mit mir und nicht nur mit Melanie tanzen.“

„Immer, immer mit dir!“ versicherte er feurig. „Bewahre, Theo!“ wehrte Irmgard, harmlos lächelnd.

„Ich müßte die letzte sein, sonst würde ich ja den Neid aller Freundinnen erwecken.“

„Was kümmern mich deine Freundinnen?“ entgegnete er leidenschaftlich. „Irmgard, Eifersucht wird mich verzeihen bei dem Gedanken, daß fremde Männerarme dich im Tanz umschlingen, ein Recht, das allein mir zusteht, mir — deinem künftigen —“

Sie ließ ihn das letzte Wort nicht aussprechen. Mit einer so ungestümen Bewegung sich erhebend, daß Reimann unwillkürlich ein paar Schritte zurücktaumelte, wollte sie an ihm vorüber und schweigend das Zimmer verlassen, aber schon drückte er sie mit sanfter Gewalt in ihren Sessel zurück und flüsterte bittend:

„Bleibe, liebe, liebe Irmgard! Wie kannst du dich beleidigt fühlen durch meine Worte? Du darfst nicht vergessen, was wir einander gelobt! Wie ich, mußt auch du festhalten an deinem Schwur! Ich lasse dich nicht, meine süße, kleine Braut!“

Der ihn beherrschenden Gefühlswallung nachgebend, versuchte er, Irmgard an sich zu ziehen, doch sich heftig losreißend, mit den großen dunkelgrauen Augen Theodor zoring anblickend, sagte sie:

„Sib den Weg frei!“

„Irmgard!“

„Noch dies!“ — eine feine Röte stieg in ihr liebliches Gesicht — „in Zukunft verschone mich mit den alten Narrheiten!“

Die schlanke Mädchengestalt verschwand im Nebenzimmer; was blieb Reimann übrig, als ihr zu folgen?

Im Bewußtsein seiner Unwiderstehlichkeit hatte er sich zu einer Unbesonnenheit hinreißen lassen, die Warnung der erfahrenen Mutter in den Wind geschlagen. Sein stürmisches Drängen fand in Irmgard noch keinen Widerhall.

Während er die Lichter löscht und langsam das Instrument schließt, weicht der ärgerliche, finstere Zug in Theodors schönem Gesicht dem gewöhnlichen glatten Ausdruck. Im Augenblick, als er ins Wohnzimmer tritt, hörte er den Hausherrn sagen:

„Das war ja nur ein kurzer Ohrenschmaus! Bist du müde, mein Herz?“

„Ja, Väterchen,“ lautete Irmgards Antwort. Auch du bedarfst der Ruhe, mein Klavierpiel verusche dich möglicherweise den wohlthätigen Schlaf!“

„Nun nun,“ lächelte Fabian gütig, „so ängstlich ist's damit nicht. Da sieh! Jetzt meint Theodor gewiß auch, aus purer Rücksicht uns verlassen zu müssen. Willst du wirklich schon gehen?“ wandte der Hausherr sich direkt an Reimann, als er seinem Chef sich näherte.

„Ich fahre mit dem erste Frühzuge. Mutter wünscht vielleicht noch dies und das mit mir zu besprechen, ich möchte sie nicht lange warten lassen.“

„Wohl! Glückliche Reise! Gott behüte dich!“ Die beiden Herren verabschiedeten sich mit kräftigem Händedruck.

Dann trat Reimann zu Irmgard: „Lebe wohl, meine kleine Freundin!“ sagte er mit leicht bewegter Stimme, ihr die Hand reichend.

„Leicht den blonden Kopf neigend, versetzte sie kurz und kühl:

„Lebe wohl!“

Tiefe Blässe überlief Theods Antlitz. Noch einen Augenblick des Zögerns, dann die Lippen fest aufeinander pressend, ging er raschen Schrittes hinaus. — Der Kommerzienrat hatte die kleine Szene mit stiller Verwunderung beobachtet, und er sagte in weichem Tone:

„Kind, gab's Streit zwischen euch?“

„Ach — eigentlich nicht der Rede wert! Theo kehrt zuweilen einen beleidigend anmaßenden Ton heraus — weist du, Väterchen, im Hinblick auf unsere Kinderfreundschaft, und das — das habe ich mir vorhin verboten.“

„So, so!“ Des Kommerzienrats Stirn bewölkte sich leicht. „Hat er dein Zartgefühl irgendwie verletzt, verdient er eine kleine Zurechtweisung. Eigentlich halte ich Theodor für viel zu klug, als daß er, selbst auf das Recht eines Jugendgepielen fußend, je vergessen könnte, was er der Tochter seines Chefs schuldet. Aber wir wollen zur Ruhe gehen, Irmgard. Gute Nacht, mein Liebling! Schlafe wohl!“ (Fortf. folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 11. bis 12. Juli angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Young, Frau, mit Bsdg. Beckenham, Kent.
Douglas, Frau, mit Bed. Fr. Silverside Liverpool
Faurich, Hr. Herm., Fabrikbesitzer,
mit Frau Gem. Leipzig
v. Scherr-Toss, Freiherr Berlin
Stein, Hr. Aug., Oberleutnant Düsseldorf

Hotel Belle vue

Erbslöh, Hr. Walter Barmen
Hermann, Hr. u. Frau Chev. G., mit Chauff. Mailand
Herzt, Hr. Max Amsterdam
Herzt, Frau „
Herzt, Fr. „
Wolters, Hr. G. L. Baarn
Eilebrecht, Frau M. Berlin
Mannheimer, Hr. V., einj. Unteroff. Stuttgart

Hotel Graf Eberhard

Brunn, Hr. Anton, Architekt Karlsruhe
Mupt, Hr. Martin, Polizeisekretär Meissen
Zerwes, Hr. C. Frankfurt a. M.

Gasth. z. Eisenbahn

Förster, Hr. Ernst Karlsruhe
Hertling, Frau Wilh. Böckingen
Pension Villa Hanselmann (G. Rath)
Piper, Hr. Dr. P., Professor, mit Frau
Gem., geb. Hengstenberg Altona a. Eibe
Marz, Fr. Aenny Bingen

Hotel Klumpp

Aschert, Frau Jenny Berlin
Israel, Fr. Irma „
Goldschmidt, Frau Elise, Rentiere „
Ismer, Hr. Felix, Betriebsleiter Leichlingen b. Cöln
Plonski, Frau Sanitätsrat Berlin
Lilientfeld, Hr. Sigm., Fabrikbesitzer Leipzig
Schulze, Hr. Gustav, mit Frau Gem. Berlin
Ritter, Hr. M., Fabrikbesitzer Dresden
Bottschalk, Hr. F., mit Frau Gem. Berlin
Plonski, Hr. Bruno, Dr. med., Spezialarzt „

Gasth. z. wilden Mann

Kohl, Hr. Dr., Prof., mit Frau Gem. Oldenburg
Marthmaldo, Hr. H. Basel
Meissner, Hr. Wilh., Kaufmann Stuttgart

Hotel Palmengarten

Gebhardt, Hr. Dr., Gymn.-Oberlehrer Greiz
Schick, Hr. Fritz, Gastwirt Heilbronn
Strecker, Frau, Kaufmannswitwe Stuttgart

Panoramahotel

Gutscher, Hr. Max, Kaufm. Norrköping, Schwed.
Stern, Hr. Ludwig, Kaufm. Stuttgart
Klein, Fr. Emma Heilbronn

Hotel Russ. Hof

Mommsen, Frau Luise Frankfurt a. M.
Richter, Fr. Marie Berlin
Thorbabu, Hr. G., Lehrer, mit Schwoster Lübeck
Mutschler, Hr. Rudolf, Oberamtsarzt,
mit Frau Gemahlin Aalen
Nielou, Hr. Dr. K., Sanitätsrat Frankfurt a. O.
Addicks, Hr. H., Kaufm., mit Frau Gem. Barmen
Argast, Hr. A. Basel

Beyling, Hr. Hans „
Möhlenbruck, Hr. E., Kaufm. Mühlheim
Warburg, Hr. Dr., Justizrat, Rechts-
anwalt und Notar Altona

Muffat, Hr. Dr. Karl Strassburg
Salzen, Hr. C., Ingenieur Frankfurt a. M.

Hotel Schmid z. g. Ochsen

Stolle, Hr. Schulvorst., mit Fr. Gem. Oldenburg
Grün, Fr. Agathe Berlin
Herzog, Hr. Wilh. Oppenheim a. Rh.
Schnecko, Hr. Hans „

Schuppert, Hr. Fritz Oppenheim a. Rh.
Schuricht, Hr. Emil „
Störger, Hr. Georg „
Wassertenfel, Hr. Philipp „
Wienold, Hr. Otto „

Hotel z. g. Stern
van de Castell, Hr. Hofkünstler Budapest
Hotel Stolzenfels
Hoffmeister, Hr. F., Rektor Zehlendorf b. Berlin

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta Paris
Villa Bätzner

Flatow, Hr. R., Kaufm., mit Frau Gem. Berlin
Köchlin, Hr. Friedrich Karlsruhe

Chr. Bätzner sen.
Strauss, Hr. Leop., Kaufmann, mit
Frau Gem. Frankfurt a. M.

Schlosserm. Bohnenberger
Mayer, Hr. Ferd., Kaufmann Mannheim
Forstmeister Bosch (Villa Moltke)

Curle, Hr. Oberförster, mit Frau Gem.
und 2 Söhnen Plochingen
Chr. Bott, Hauptstr. 89

Gehr, Hr. Chr., Missionar Kamerun
Löwengardt Frau Anna Rexingen
Löwengardt, Hr. R. „

Villa Brachhold
Wedtke, Frau Justizrat Berlin-Schöneberg
Friedr. Brachhold, Schreinerstr.

Lentz, Frau Kaufmann Stuttgart
Villa Bristol
Böhringer, Hr. Walter, Kaufmann Buhlbach

Villa Christine
Kanssler, Fr. Sofie Landau
Schüssler, Hr. H., Dr. med., pr. Arzt,
mit Frau Gem. u. Fr. Tochter Bremen

Fabian, Hr. S. Berlin
M. Echinger, Hauptstr. 79
Israel, Hr. Ferd., Kaufm. Ernsbach

Karl Eitel, Oldenburgstr.
Brandmaier, Hr. W. New-York

Villa Elisabeth
Hess, Frau Geheimrat Braundenz, Westpt.
Weise, Fr. Klara, mit Schwester „

Villa Erika
Blank, Hr. S., Kaufm., mit Frau Gem.
und Fr. Tochter Braunschweig

Haidorfer, Hr. Stationsverwalter Munderkingen
Fellmann, Hr. Heinrich, Bauführer Stuttgart
Fellmann, Hr. Joh. Lobenbacherhof

Fellmann, Hr. Richard Stockbrennerhof
Badinspektor Feucht
Reuther, Frau A. Heilbronn

Weil, Hr. Emanuel Albersweiler, Pfalz
Villa Frankenstein
Möller, Hr. Dr. Ferd., Mathematiker Hamburg

Geschw. Freund
Gailingner, Hr. Heinrich Stuttgart
Herm. Grossmann, König-Karlstr. 61

Brüderli, Frau M. Darmstadt
Hoppe, Frau Hamburg
Flaschnerm. Güthler

Ensinger, Hr. Wilh., Kaufmann Stuttgart
Herm. Haller
Haller, Fr. Anna Brooklyn

Karl Aug. Hammer, Rennbachstr. 158
Drucker, Hr. S., Kaufmann Bad Kreuznach
Postsekretär Handel

Ruoff, Fr. Julie Heilbronn
Herrmann, Hr. Postsekretär, mit Frau
Gemahlin und Kind Stuttgart

Villa Helena
Schamberg, Frau El., mit Fr. Tochter Spandau
Nanette Herzog

Koch, Fr. Marie Schernbach
Haus Honold
Ehlert, Hr. Heinr., Rentner, mit Frau
Gemahlin Schöningen, Braunsch.

Tobias, Frau Jenny Ludwigshafen
Villa Kaiser Wilhelm
Weyrauch, Hr. Hauptmann Metz

Villa Kiechle
Lublinski, Hr. Dr., Sanitätsrat, mit
Frau Gemahlin Berlin

Georg Knödler, Zugführer
Becker, Hr. H., Beamter Emsdetten
Bäckerm. Krauss

Weber-Beischold, Hr. O., Kaufmann Würzen
Fritz Krauss, Schmiedmstr.
Kübler, Frau Margarete Feuerbach

Brendle, Frau Luise Untertürkheim
Malerm. Krauss
Reiz, Hr. Pedro, Obergeringieur, mit
Frau Gem. und Töchterchen München

Haus Kuch
Maurer, Hr. Dr. Otto, K. Bezirksamts-
Assessor Gersheim, Pfalz

Strauss, Hr. Dr. L., K. b. Stabsarzt a. D.,
pr. Arzt, mit Frau Gem. u. Tochter München
Lubszynski, Hr. Herm., Kaufm., mit
Frau Gem. Berlin

Villa Ladner
Weber, Hr. R., Möbelfabr., m. Fr. Gem. Stuttgart



Villa Mathilde

Bacher, Hr. Kaufmann Berlin
Baier, Hr. Dr., Geh. Regierungsrat Colmar
Belart, Frl. R. Konstantinopel
Kämpf, Frau Dr. Köln
Voigt, Frl. L. Hamburg
Wienskowsky, Hr. Oberverw.-Gerichtsrat, mit Frau Gemahlin Berlin
v. Lützw, Freifrau, mit Söhnchen Stuttgart
Kaufm. Jos. Mayer
Oehme, Hr. W., Landesbaurat Posen
Bippus, Hr. Franz Böhlingen
Villa Mon Repos
Engel, Frau Thekla Friedberg, Hessen
Jensen, Frl. Liesbeth Brenzlau
Schweiggmann, Frl. Grete Metz
Villa Montebello
v. Waldow, Frl. Potsdam
v. Waldow, Frl. C. "

Parkvilla

Wienandts, Hr. E., Kfm., m. Fr. Gem. Gronau, W.
Villa Pauline
Kemmer, Frl. Wiesbaden
Schneider, Hr. Regier.-Sekretär Strassburg
Fr. Pfau We., Olgastr. 20
Stellwaag, Hr. K., Kommerzienrat, mit Frau Gemahlin Schwabach

Gottlob Pfeiffer

Mayer, Hr. Max, mit Frau Gem. Schifferstadt
Weiss, Hr. Friedr., Kaufmann Mannheim
Joh. Rapp
Neumann, Frau A., mit 2 Söhnen Lodz (Russl.)
Kürschner Rometsch

Villa Schill

Pott, Hr. Wilh., Schneidermeister Nürnberg
Rector, Frau Marg., mit Sohn Berlin
Stern, Frau H. Frankfurt a. M.

Karl Schill, Baddiener

Krusina, Hr. Ludwig, Fabrikant Stuttgart
Villa Schönblick
Heyde, Frau L., Privatiere Pforzheim
Eloy, Hr. Felix, Kaufm., mit Familie, Gouvernante und Kindern Paris

Masch.-Mstr. Spingler

Schnabel, Hr. Residenzschloss-Verwalter Stuttgart
Friedr. Treiber, Kaufmann
Corty, Frau Kanzleirat Haigerloch
Israel, Hr. P., Redakteur, m. Frau Gem. Hamburg
M. Treiber-Engmann

Kaufmann, Frau Gustav We., Priv. Ludwigshafen
Pecoroni, Frl. Emma "

Korbmacher Treiber

Beuter, Hr. Josef Höfendorf, Amt Haigerloch
Villa Trippner
Charlier, Hr. Direktor, mit Frau Gem. Trier
v. Richthofen, Frh., Reg.-u. Baurat Montigny-Metz
Frank, Hr. Sekretär a. D. Karlsruhe

Oberbaddiener Wandpflug We.

Löffler, Frl. Helene, Kontoristin Bönningheim
Karl Weber, Stichstr.
Walz, Hr. Rud., Stadttierarzt Pfullingen
Fr. Wildbrett, städt. Forstwart

Gehrig, Frl. Emma Hainfeld, Pfalz
Lehrer Wörner
Oettinger, Frau F., Privatiere Frankfurt a. M.

Zahl der Fremden 9244
Vom 12. bis 13. angemeldete Fremde.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

v. Sydow, Hr. General z. D., mit Frau Gem. Berlin
Gasth. z. bad. Hof

Gwinner, Hr. M., Privatmann Karlshorst b. Berlin
Grüner, Frl. Gottl. Reutlingen
Röhm, Frl. Julie "

Hotel Belle vue

Reclam, Hr. Kommerzienrat Leipzig
Reclam, Frau Kommerzienrat "
Krabbe, Hr. K. Stuttgart
Erbstöh, Hr. jr. Barmen

Frischmann, Hr. Th., Kaufmann Berlin
Leonino, Hr. Baron, mit Bedg. Paris
Ernst, Frau, mit Bedg. "
Drinkwater, Frl. und Chauffeur "

Hotel Kühler Brunnen

Hermann, Hr. A., Ingenieur Kiel
Hermann, Frl. Cannstatt
Seckendorff-Pochock Hr. D., Theologe Oxford
Ratzen, Hr. Hans, Stat.-Assistent Oldenburg

Meyer, Hr. Aug., Bureauassistent "
Bündewald, Hr. O., Rechtsanwalt, mit Frau Gemahlin Naumburg
Lattermann, Hr. O., Diplom-Ingenieur, mit Schwester Berlin

Mehlis, Hr. Georg, Ingenieur "

Hotel u. Villa Concordia

Loeb, Hr. L., Fabrikant, mit Frau Gem. Brüssel
Basseck, Frau Frankfurt a. M.
Strassner, Hr. Herm., Fabrikdirektor Gera
Basseck, Hr. Max Frankfurt a. M.

Hotel Graf Eberhard

Gruber, Frau, Rentiere Strassburg

Hölzer, Hr. H., Kaufmann
Funk, Hr. Max, Prokurist
Gasth. z. Eisenbahn

Carl, Hr. Dr. H.
Lehner, Hr. Gottfr., Kaufmann
Sieger, Hr. Karl, Kaufmann
Waiblinger, Hr. Ferd., Photograph

Gasth. z. Hirsch
Burger, Hr. K., mit Fr. Gem. u. Kind
Hotel Klump

Baer, Frau Direktor
Benas, Hr. Jakob, mit Frau Gem.
Dall, Hr. Hans, K. preuss. Kommerzienrat, mit Frau Gem.

v. Geldern, Hr. Gustav
Schwabach, Frau Hel., Konsulsgattin
Stern, Hr. Georg

Voss, Hr. Benno, Regierungs- und Baurat, mit Frau Gem.
Lucas, Hr. Karl, mit Frau Gem.

Hotel z. g. Löwen
Fliess, Hr. Louis, Kaufmann
Hefelen, Hr. Otto, Kfm., m. Fr. Gem.
Steger, Hr. M., Kfm., m. Fr. Gem. Canton (China)

Hotel Maisch
Preusser, Hr. Karl, Privatier, mit Hr. Sohn

Gasth. z. wilden Mann
Sahlfeld, Hr., mit Frau Gem.
Koch, Frau L.
Dieterle, Hr. G., Kaufmann

Adler, Hr. Max
Sommer, Hr., mit Frau Gem.

Hotel Palmengarten
Stäudle, Hr. Ernst
Schmidt, Hr. Georg, Bildhauer
Benzing, Hr. Jul., Kaufmann

Panoramahotel
Hirschauer, Hr. Jos., mit Frau Gem.
Brütt, Hr. Professor, mit Frau Gem.
Karlebach, Frau Lisbeth, mit Sohn

Duensing, Hr. Karl, Kaufmann
Weber, Frau

Hotel Pfeiffer z. g. Lamm
Bieber, Frau
Duensing, Hr. Karl, Kaufmann
Kuhn, Frau
Weber, Hr. T.

Hotel Post
Beck, Hr. A., Oberbeamter
Bodenbender, Hr. L., Stadtrat, mit Frau Gemahlin

Knechtel, Hr. F., Kfm., mit Frau Gem.
Mayer, Hr. E., Rentner
Unruh, Hr. Oskar, Kaufmann
Brüggemann, Hr. Oberleutnant

Möller, Hr. Dr.
Dreifuss, Hr. Jul., Kfm., m. Fr. Gem.
Lenheim, Hr. N.

Pape, Hr. F., Kaufmann
Hotel z. g. Ross
Kaess, Hr. G., Fabrikant

Hotel Russ. Hof
Haedicke, Frau
Hotel Schmid z. g. Ochsen

Leopold, Hr. Louis, Kfm., mit Sohn
Kahlbaum, Frau Elise, Privatiere
Macher, Hr. Joh., Rentier, m. Fr. Gem.

Eberhardt, Hr. A., Verwalter, mit Sohn
Ehrhardt, Hr. Pfarrer, mit Frau Gem.

Hotel z. g. Stern
Schobert, Frau
Blessing, Frau Emma
Blessing, Hr. Alb., Kaufm.

Jung, Hr. Friedr., Privatier
Zipp, Hr. Hermann

Gasth. z. Ventilhorn
Miller, Frau, zur "Krone"
Hotel Weil
Feist, Hr. Ed., mit Frau Gem., drei Kindern u. Kinderfrl.

In den Privatwohnungen
Villa Augusta
Kolb, Hr. Joh., Kaufmann
Mittermeyer, Hr. A., Privatier
Mittermeyer, Hr. C., Kaufm.

Unger, Hr. Dr. Hans, Professor, mit Frau Gemahlin
Café Bechtle
Berendt, Hr. Leop., Zahnarzt, m. Fr. Gem.

Chr. Bott, Hauptstr. 89
Holzer, Frau O., mit Kind Freising b. München
Villa De Ponte

Kölbl, Frau Elise, Privatiere
Schneider, Frau Fanny, Kaufmanns-Gattin
Klein, Frau Lilly, Oberärztsgattin

Villa Eberle
Aleck, Frl. Marie
Baddiener Eisele
Dörzbacher, Hr. Sigmund

Karlsruhe
Landau

Düsseldorf
Heilbronn
Cannstatt
Tübingen

Offenburg
Berlin

"
Hamburg
Cöln
Berlin

"
Bromberg
Baden-Baden

Berlin
Schw. Gmünd
Canton (China)

Frankfurt
Frankfurt
Heilbronn

Sinsheim
Frankfurt

Schwenningen a. N.
Mannheim
Schwenningen a. N.

Schw. Gmünd
Berlin
Worms
Wiesbaden

"
Duisburg
Wiesbaden
Duisburg
Wiesbaden

Konstantinopel
Bernburg
Wien
Hamburg
Berlin
Reydt
Hamburg
Mannheim
Eisenach
Berlin

Baeknang
Wesel a. Rh.

Berlin
Nürnberg
Karlsruhe
Dortmund

Mannheim
Reutlingen

"
Frankfurt a. M.

"
Vollmaringen

Frankfurt a. M.

"
Dresden

Berlin
München

München
München
Bamberg

Pforzheim
Göppingen

Karl Eitel, Oldenb.-Str. 44
Ehninger, Frl. Sofie
Schmid, Frau Mina
Schmid, Frau Emilie

Stuttgart
Ludwigsburg
Tübingen

Haus Fehleisen
Klügel, Hr. Adolf, Professor
Schneider, Hr. J., Pfarrer m. Fr. Gem.

Blankenburg a. H.
Elberfeld
Villa Frankenstein
Baither, Frl. Pauline, Privatiere
Geschw. Fuchs

Cannstatt
Ulm
Hannover

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg
Kgl. Badkommissär (Villa Teck)
von Berlichingen-Jagsthausen, Freifrau,
geb. Freiin Truchsess von Wetzhausen

Dörnishof
Villa Göthe
Weyland, Hr. Fritz, Rentner, mit Frau
Gemahlin u. 2 Töchtern

Hanau-Kesselstadt
Pension Villa Grossmann
Wedeles, Frau G., mit Kind und Begleitung
Herm. Grossmann, König-Karlstr. 81

Frankfurt a. M.
Pforzheim

Fr. Günther, Hauptstr. 107
Siegel, Hr. Rechnungsrat
Wagnerm. Hammer

Ulm
Pinneberg

Villa Hecker
George, Hr. A., Bureauchef, mit Fr. Gem.
Badmeister Held

Berlin
Frankfurt a. M.

Scheuer, Hr. Jakob, Kaufm., mit Frau
Gemahlin und Töchterchen
Villa Hohenstaufen
Habich, Hr. Karl, Kassier

Rastatt
Villa Hohenzollern
v. Broecker, Hr. D., Hauptpastor an
St. Jakob, mit Frau Gemahlin

Hamburg
Haus Josenhans
Philips, Hr. F. P., mit Frau Gem.
Reis, Frau Mathilde We.

Paris
Heidelberg

Kaufm. Kappelmann
Botsch, Frau S.
Haid, Frau E.

Niederstetten
Stuttgart

Metzgerm. Kappelmann
Leypoldt, Hr. Adolf, Privatier
Pflsterer, Hr. Gemeinderat

Hedelfingen
Zuffenhausen

Villa Kiechle
Dahmen, Hr. Josef, Kaufm., mit Frau
Gemahlin

Ohligs, Rheinl.
Christine Krauss We.
Scheuermann, Frau Christine
Stein, Hr. Chr., Priv., mit Fr. Gem.

Kleinrinderfeld
Frankfurt a. M.

Schuhm. Fr. Krauss
Böld, Hr. J., Gärtneribes. Gundelfingen, Bay.
Villa Ladner
Schuler, Hr. L., Kommerzienrat, mit
Frau Gemahlin und Sohn

Göppingen
Coblenz

Villa Lichtenstein
Aron, Hr. V., Redakteur, mit Frau Gem.
Henrici, Frl. Mina

Berlin
Bremen

Hofkonditor Lindenberger
Nagel, Frau C., Kaufm.-Gattin
Villa Mathilde
Bätzner, Hr. Privatier
Müller, Frau Dr.

Freiburg
Hamburg

Villa Mon Repos
Emmel, Hr. Geh. Oberjustizrat, mit
Frau Gemahlin
Weylandt, Hr. Jos., Holzhändler
Zöllinger, Hr. Alb., Eisenbahnassistent

Naumburg a. S.
Forbach, Lothr.
Reutlingen
Frankfurt a. M.

Maurerm. Müssinger
Isaac, Frau Kathinka
Parkvilla
Berwald, Frl. B.

Schwerin i. M.

Bäckerm. Ad. Pfau
Neumann, Hr. J.
Geschw. Pflug (Villa Rath), Hauptstr. 166
Reichenberger, Hr. Heinr., Kaufmann,
mit Frau Gem.

Ichenhausen, Bay.
Räckerm. Schober
Hofheimer, Frau S., mit Enkelin
Fr. Sofie Schobert, Hauptstr. 159
Gugenheim, Hr. S., Kaufm.
Gugenheim, Frau

München
Leipzig

"
Villa Schönblick
Müller, Hr. Paul, Kfm., mit Frau Gem.
Philippson, Hr. Moritz

Breslau
Berlin

Fr. Schweizer, Kochstr.
Beyer, Hr. Adolf, Staatsanw.-Sekretär,
mit Frau Gem. u. Söhnchen

Berlin
Villa Treiber
Gottschalk, Hr. F., Kaufm., m. Fr. Gem.
Schurer, Frl. D. und M., Privatiere

Berlin
Hamburg

Baddiener Paul Treiber
Illg, Hr. Gottlob, Intendantzdiener
Korn, Hr. Ed., Privatier

Stuttgart
Pforzheim

Villa Viktoria
Kurz, Frau Dr. med. Grätenhausen b. Darmstadt
Loose, Hr. Max, Kaufm., mit Familie

Chicago
Villa Wetzel
Lenheim, Hr. Norbert
Zahl der Fremden 9478



Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten,
Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß mein
lieber Gatte, unser guter Vater,
Sohn, Bruder, Onkel und
Schwager

Eduard Schober

Bäckermeister

heute Nacht, nach kurzer Krankheit, im Alter von
43 Jahren, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der
trauernden Hinterbliebenen

die tiefbetrübte Gattin
mit ihren Kindern.

Beerdigung: Freitag Nachmittag 2 Uhr.

Wildbad, den 12. Juli 1910.

Für Kondolenzbesuche wird herzlich gedankt.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Suppe. Nur mit
Wasser in wenigen Minuten zuzubereiten. Stets frisch
in den verschiedensten Sorten zu haben bei Marie
Engmann, Inh.: Marie Treiber.

Annoucen-Expedition

Große, guteingeführte und leistungsfähige
sucht einen bei Behörden und der Geschäftswelt
gut eingeführten Herrn für den Platz Wildbad
und nächste Umgebung ihre

Agentur zu übertragen.

Gefl. Angebote erbeten unter U. 6229 an die
Expedition des Blattes.

Viele Anerkennungen!
Fettprozentige Allgäuer Limburger
hell und feinschnittig, $\frac{3}{4}$ reif und sehr haltbar, versende
in Kisten von 40-60-80 Pfd., das Pfd. zu 34 Pf. franco
Prima feinen fetten Stangen-Limburger
in Kisten von 60-80 Pfd., das Pfd. zu 38 Pf. franko.
Guten schwackhaften Schweizerkäse
von 25-50 Pfd. zu 68 Pf. franko. Probekolli ca. 12 Pfd.
das Pfd. 6 Pf. mehr.
Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Militär-Verein Wildbad

„Königin Charlotte“

Unser Kamerad

Eduard Schober

Bäckermeister

ist überraschend schnell aus dem Leben geschieden.
Die Beerdigung findet morgen

Freitag, den 15. Juli 1910

Nachmittag 2 Uhr

statt.

Der Verein tritt hierzu präzis $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem
Rathause an und werden die Kameraden zur zahl-
reichen Beteiligung eingeladen.

Der Vorstand.

Persil
gibt blendend weiße Wäsche, ersetzt
die Rasenbleiche und spart Zeit,
Arbeit und Geld! Alleinige Fabrikanten!
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannt
Henkel's Bleich-Soda

Martin Asprion, Pforzheim

Thal 9 Lieferung kompletter Thal 9
Wohnungseinrichtungen u.
Aussteuern bei billigster Berechnung
Grösste Auswahl in Möbeln
Ia. Ware

Polstermöbel, Rösie, Matratzen. Bestes Material.
Spezialität: **Brantausstattungen**

Prompte Bedienung — Kostenvoranschläge bereitwilligst
— Möbelpolitur für Private zum Aufpolieren und Glanz-
polieren aller Möbelarten per Flasche Mk. 1.—

Hängendes Auerlicht 40 Proz. Gasersparnis,
Olfogasglühlicht Sparbrenner 30 Prozent
Gasersparnis
Ökramkohlenfadenlampen 40, 50, 100
Kerzen, 70 Proz. elektr. Stromersparnis
Glühlampen in allen Kerzenstärken u. Formen
sowie alle Zubehöerteile für Beleuchtungs-
zwecke für Gas und Elektrisch empfiehlt
Güthler.

Schwarzwaldverein



Sonntag, 17. Juli,
nachmittags

Ausflug mit Damen

nach Kleinenzhoj und
Wildbad. Abfahrt Neuen-
bürg 1.38 Uhr. Abmarsch
Calmbach 2 Uhr.
H. Bozenhardt.

Wildbad.

Sand-Verkauf

Samstag, den 16. Juli
vorm. 11 Uhr werden im
Rathaus ca. 6 cbm. Sand
beim Turbinenhaus öffentlich
verkauft.

Den 15. Juli 1910.

Stadtpfleger.

Wildbad.

Der Bedarf an

Baumstücken

ist längstens bis 20. Juli
d. J. anzuzeigen bei der

Stadtpfleger.

Den 12. Juli 1910.

Guten

Obstmoss

von 20 Liter ab bei
Hermann Krauß,
Küfermstr.
Hauptstraße.

Patentbüro

Pforzheim (Tel. 1455)
Kienlestr. 3 I.

Guten

Moss-Essig

hat abzugeben.
Wer sagt die Red. d. B.

Militärverein Wildbad

„Königin Charlotte“

Heute Donnerstag, den
14. Juli, Abends $\frac{1}{2}$ Uhr

Singstunde

(betreffend Leichengefang)
im Gasthaus z. Sonne (am
Treppe hoch.)

Den 14. Juli 1910.

Der Vorstand.

isa.

Sauerkraut

ist eingetroffen bei
Rob. Treiber,
vorm. Dan. Treiber.

Eingerichtete gutgehende

Fremden-

Pension

in Wildbad
zu mieten gesucht,
späterer Kauf beabsichtigt.
Genauere Offerten mit Preis-
angabe unter S. M. 24 post-
lagernd B's Teinach erbeten.

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern,
Küche, Keller und sonstigen
Zubehör ist bis 1. Okt.
zu vermieten.
Zu erfrag. i. d. Exp. d. B.

Kgl. Kurtheater

Donnerstag den 14. Juli

Das Konzert.

Lustspiel in 3 Akten von
Hermann Bahr.
Freitag, den 15. Juli 1910
Die von Hochsattel.
Lustspiel in 3 Aufzügen von
Leo Walter-Stein und
Ludwig Heller.

Besichtigung
ohne
Kaufzwang
erbeten.

MÖBELHAUS J. Schwersenz Nachf., Pforzheim.

Hervorragende Kaufgelegenheit für bürgerl. Einrichtungen.
— Viele Musterzimmer. — Erstklassige Arbeit. — Billige
Preise. — Eigene Schreiner und Tapezier-Werkstätte.
::: Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen. :::

Telphon
490.

Sedans-Platz
Dillsteinerstrasse 4.

Telephon
490.